

Katholischer Kirchenchor: „Kaffeekränzel“ im adventlich geschmückten Pfarrsaal / Zahlreiche Ehrungen und Danksagungen

Peter Kleefisch ist jetzt Ehrenmitglied des Hemsbacher Cäcilienvereins

HEMSBACH. Der katholische Kirchenchor hatte bei seinem traditionellem „Kaffeekränzel“ im adventlich geschmückten Pfarrsaal gleich Gelegenheit seiner Aufgabe gerecht zu werden. Die Sängerinnen und Sänger stimmten für ihr ältestes aktives Mitglied ein Ständchen an: Anneliese Weitalla feierte nämlich just an diesem Tag ihren 94. Geburtstag.

Es folgte eine Steptanzvorführung der Penguin Tappers Sofia Bertolini und Isabel Schütz, die tosenden Beifall ernteten. Der Präses des Kirchenchors, Pfarrer Winfried Wehrle, nahm im Auftrag des Diözesan-Cäcilien-Verbandes (DCV) die Ehrungen der Aktiven vor. Zuerst würdigte er Albert Wind für 60 Jahre Wirken in verschiedenen Tätigkeiten. Wind war von 1955 bis 1989



Beim „Kaffeekränzel“ des katholischen Kirchenchors gab es zahlreiche Ehrungen. Unter anderem wurde Peter Kleefisch zum Ehrenmitglied ernannt.

Chorleiter, ist jetzt Vize, Ehrenmitglied und Sänger im Bass. Wehrle gratulierte ferner Anneliese Weitalla

und Gerhard Embach zum goldenen Sängerjubiläum; sie singen seit 50 Jahren im Chor.

Kirchenchor-Vorsitzende Angelika Fuhrmann ehrte im Anschluss das fördernde Mitglied Thomas Fuhrmann für 25-jährige Mitgliedschaft. Eine besondere Auszeichnung erhielt Peter Kleefisch. Er ist schon 35 Jahre aktiv, 33 Jahre im Vorstand, davon 27 Jahre im geschäftsführenden Vorstand. Er wurde in den Kreis der Ehrenmitglieder des katholischen Kirchenchors aufgenommen.

Neben den Ehrungen gab es reichlich Danksagungen und Präsenten: an die fleißigen Singstundenbesucher, an die beiden Dirigenten Markus und Albert Wind, an Unterkassiererin Hildegard Schwöbel, Schankwart Peter Kleefisch sowie dessen Frau Lore, an Sängerin Karla Müller für die Herstellung der Blu-

mengebinde sowie Heike Fuhrmann und Carmen Schackmann, die während den Ehrungen mit den zahlreich vertretenen Kindern und Jugendlichen eine süße Bastellei herstellte.

Buntes Programm

Was wäre das „Kaffeekränzel“ ohne Singen? Der Chor intonierte „I will sing with the spirit“ und Schuberts „Gondelfahrer“. Zum Ende des offiziellen Teils erfreute Stefanie Wind die Anwesenden mit dem Musikstück „Der Herr ist mein Hirte“ auf der Flöte. Begleitet wurde sie von ihrem Vater Markus Wind. Vizechefin Gaby Déchaud gab zum Ende des offiziellen Teils mit „Die Arche im 21. Jahrhundert“ einen humoristischen Beitrag zum Besten.